



- SPA-Grenze (vogel 1:5000)**
- Maßnahmenflächen Offenlandarten**
- Die Teilflächen sind nummeriert (Nummer auf weißem Hintergrund)
- A272, Blaueihchen, Luscinia svecica cyaneocula
 - A229, Eisvogel, Alcedo atthis
 - A193, Flusseeeschwalbe, Sterna hirundo
 - A338, Neuntöter, Lanius collurio
 - A338, Neuntöter, Lanius collurio, A072 Wespenbussard, Pernis apivorus
 - A338, Neuntöter, Lanius collurio, A072 Wespenbussard, Pernis apivorus
 - diverse Arten
- Maßnahmen Waldarten**
- Die Teilflächen sind nummeriert (Nummer auf grünem Hintergrund)
- Die Arten sind pro Teilfläche aufgelistet
 - A072, Wespenbussard, Pernis apivorus
 - A073, Schwarzmilan, Milvus migrans
 - A234, Grauspecht, Picus canus
 - A236, Schwarzspecht, Dryocopus martius
 - A337, Pirol, Oriolus oriolus
- Maßnahmen Offenland**
- Extensivierung der Grünlandnutzung
 - Belassen von Brachestreifen (auf ca. 10% der Fläche)
 - Extensivierung/Aushagerung fortsetzen
 - Entwicklung von Magerrasen
 - Umwandlung von Acker in Grünland
 - Extensive Pflege fortsetzen
 - Pflanzung von Hecken/Strauchgruppen (insbesondere Dornensträucher)
 - Erhalt/Pflege der Gehölze
 - Anlage von Waldsäumen mit vorgelagertem Krautsaum
 - Optimierung der Brutbedingungen
 - Schaffung eines Nutzungsmosaik/Staffelung der Mahltermine
 - Anlage von Steilwänden
 - Minimierung des Sedimenteintrags in Nahrungsgewässer
 - Schonende Räumung von Gewässern
 - Entlandungsmaßnahmen
 - Erhalt der Schilf- und Sukzessionsflächen
 - Erhalt von Ufergehölzen als Ansitzwarten
 - Analyse der Möglichkeiten zur Erhaltung des Innspitzes als besondersbedeutender Lebensraum
- Maßnahmen Wald**
- 102 Bedeutende Strukturen erhalten, alte, teilw. lichte Laubwälder und Magerstandorte
 - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten
 - 111 Nicht lebensraumtypische Baumarten reduzieren
 - 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen
 - 114 Stammzahlreicher Überhalt
 - 116 Totholz aktiv vermehren
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 190 kleinfl. Nutzungs mosaik der Grauerlenbestände
 - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten

Anmerkungen:
Die Maßnahmenflächen im Wald sind für verschiedene Vogelarten relevant, die neben der Beschriftung der Flächennummer aufgelistet sind.



Managementplanung
Vogelschutzgebiet 7744-471
Salzach und Inn



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 12 von 14
(Vogelschutz-Gebiet Blatt-Nr 4-14; vgl. Karte 1)

Kartenfertigung:
10.11.2014

Bearbeitung:
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberbayern

PAN Partnerschaft München



Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter

N